



Die Gastronomen, die MST und die WGI freuen sich schon auf den Kulinarischen Treff. Das Design von Plakat und Speisekarte ist übrigens überarbeitet worden und kommt jetzt ganz modern in Pastelltönen daher.

Foto: mirj

Komisches und Kulinarisches

13 Gastronomen und Bühnenprogramm beim Kulinarischen Treff in der City

Fortsetzung von Seite 1

Neben dem Bierzelt gibt es eine weitere Neuerung beim Kulinarischen Treff: Das „Kaufbesteck“. Für einen Euro können die Besucher ihr eigenes Besteck erwerben. Wer genug geschmaust hat, kann es dann mit nach Hause nehmen - oder in die bereitgestellte Besteckbox werfen und damit Gutes tun. Denn so können Messer und Gabel gereinigt und erneut verkauft werden. Der Erlös wird für den Erwerb von Defibrillatoren benutzt. Mit ihnen kann nach einem Herzstillstand die erste Wiederbelebung betrieben werden. Bereits zweimal konnten die schon vorhandenen Geräte Leben retten.

Für die kleinen Gourmets gibt es eine professionelle kostenlose Kinderbetreuung in einem Zelt auf der Schloßstraße. Außerdem können die Nachwuchsfeinschmecker in einer Kochschule lernen, wie man Pommes Frites und Fischstäbchen selbst herstellt, an einem anderen Stand können sie sich als Crepes-Bäcker versuchen.

Überhaupt gibt es neben den kulinarischen Genüssen auch jede Menge Unterhaltung. Auf der

zentral gelegenen Bühne treten am Donnerstag das Duo Karin Zimny und Niki Floer mit Bar-

musik der letzten 70 Jahre auf, am Freitag sorgen „Small is beautyful“ und das „Acoustic“-

Duo für die musikalische Unterhaltung, am Samstag sind es das „Jazz-Trio“ und „Cuba Caliente“. Gipsy, Swing, Klezmer, Folk und Jazz von „Kric Huvisz Kapelsky“ am Sonntag rundet das Musikprogramm ab.

Dass man auch mit vollem Bauch noch kräftig lachen kann, werden Freitag und Samstag „Elvira & Luigi - il piccolo Bar“ und das Maskenduo beweisen. Mit viel Charme und Humor toben die Entertainer durch das Publikum, kellnern, kuppeln und kosen, bis die Lachtränen kullern.

Ebenfalls Freitag und Samstag wird Emir Corbo, deutscher Meister im Showmixen, eine choreographische Cocktail-Kür mit Musik präsentieren. Am Ende können sich die Zuschauer natürlich davon überzeugen, dass dies nicht nur schön anzusehen, sondern die so fabrizierten Mix-Getränke auch lecker sind. Das genaue Programm und die Speisenangebote der einzelnen Gastronomen gibt es in der 42 Seiten starken „Speisekarte“, die unter anderem bei der MST, Schloßstraße 11, ausliegt.



Im letzten Jahr fand der Kulinarische Treff erstmals auf dem Viktoriaplatz statt. Der Wechsel bringt mehr Platz. Doch die Anzahl der gastronomischen Anbieter wird nicht erhöht, um weiterhin das Flair eines Treffpunkts zu erhalten.

Archiv-Foto: dege